

VON A ZU BESSEREN VIDEOS – VIDEOBRIEFING


Mit dem Smartphone Videos drehen: Nichts leichter als das! Damit deine Videos aber auch zu echten Augenweiden und Klickmagneten werden, gilt es ein paar Dinge zu beachten, die wir dir in diesem Briefing beschreiben möchten.

Von deinen Aufnahmen werden wir bis zu **6 Videos à 1,5 bis 2 Minuten veröffentlichen**.
Daher brauchen wir von dir...

... **pro zu schneidendem Film Videomaterial von rund 10 bis 15 Minuten...**

... **in dem du Antworten auf folgende Fragen liefern solltest:**

- **WER BIST DU UND WO BIST DU?**
Stell' dich vor und zeig' den Betrieb von außen und innen (Firmenrundgang: Empfang, Kantine, Abteilungen etc.).
- **WO ARBEITEST DU UND WAS SIND DEINE AUFGABEN?**
Zeig' deinen Arbeitsplatz und typische Tätigkeiten, wobei du mindestens eine Tätigkeit/einen Vorgang/einen Inhalt/ein Produkt genauer vorstellst.
- **WAS MACHT DEN BERUF UND DEN BETRIEB AUS?**
Führe hierzu gerne ein Interview mit einem weiteren Azubi und/oder dem/der Ausbildungsleiter/in.
- **WAS GEFÄLLT DIR AN DEINER AUSBILDUNG GUT UND WAS WENIGER?**
Fasse deine Eindrücke und Erlebnisse zusammen, aber bleib' dabei bitte sachlich.
- **WAS HAT DICH ÜBERRASCHT, WOMIT HAST DU ÜBERHAUPT NICHT GERECHNET?**
Stell' einen interessanten/spannenden/lustigen Fakt rund um deinen Beruf/deinen Praktikumsbetrieb vor.



Keine Angst, du musst nicht alles beantworten! Die Fragen sollen dir nur **helfen, dich zurechtzufinden**.

VON A ZU BESSEREN VIDEOS – VIDEOBRIEFING

Damit du niemals sprachlos bleibst, hier ein paar **Beispielfragen**:

Auszubildende

- *Wie gefällt euch die Ausbildung?*
- *Wie lange dauert die Ausbildung in eurem Beruf?*
- *Welche Abteilungen durchläuft man?*
- *Wie oft ist die Berufsschule und was macht man dort?*
- *Wie viele Auszubildende gibt es zurzeit und wie viele werden pro Jahr eingestellt?*

Mitarbeitende

- *Was ist deine Lieblingsaufgabe?*
- *Wie lange arbeitest du schon hier?*
- *Welche Produkte bietet ihr an?*
- *Wie wichtig ist Teamarbeit?*

Eindrücke und Erlebnisse

- *Was hast du heute erlebt?*
- *Was hat dir am besten gefallen?*

Für alle Videos gilt ...

... Nenne kein Datum:

Zwischen Erhalt & Veröffentlichung deiner Videos kann etwas Zeit vergehen.

... Gib' deinen Videos Namen:

Damit wir deine Videos zuordnen können, beschrifte diese bitte (z.B.: „Interview mit XY“, „Aufgabe XY“).

Bleib' nicht an der Oberfläche: Erzähle, beschreibe, stelle Fragen und ziehe Schlussfolgerungen. Erkläre alles, was du filmst, damit die Zuschauer verstehen, wo du bist und was du machst. Und sag uns deine ehrliche Meinung – schließlich interessiert die Zuschauer, was du erlebst und vor allem wie du es erlebst.

... Achte auf Ton und Lichtverhältnisse:

Wir wollen dich sehen und hören! Die Sonne sollte weder blenden, noch solltest du im Dunkeln sitzen. Maschinenkrach oder manchmal sogar bloß der Wind übertönen deine Stimme leicht. Sprich also klar, laut und deutlich.

... Datenschutz ist wichtig:

Wer in deinem Video nicht zu sehen sein möchte, sollte auch nicht drauf. Gleiches gilt für Betriebsgeheimnisse. Wenn dir aber etwas durchrutscht, kein Problem: Wir prüfen deine Videos vor der Veröffentlichung.

... Sei du selbst und hab' Spaß:

Man sagt nicht umsonst, dass Humor das Salz in der Suppe ist. Outtakes sieht jeder gern, von daher könne sie gerne drin bleiben. Und wie wäre es zwischendurch mal mit etwas Abwechslung, z.B. mit einem lustigen Filter oder einem Boomerang?

... Und zuletzt – ganz wichtig:

Poste deine Videos NICHT selbstständig online, bevor sie von uns veröffentlicht wurden. Dann kannst du natürlich gerne auch selbst reposten.

WIE GEFILMT WERDEN SOLL:

- *Mindestens 10 bis 15 Minuten verteilt auf verschiedene Szenen bzw. Tätigkeiten*
- *Videoformat mind. 1920 × 1080 & NUR quer*
- *Fotos gerne im Quer- und Hochformat, Auflösung mindestens 1080 × 1080 mind. 150ppi*

VON A ZU BESSEREN VIDEOS – FOTOBRIEFING FÜR DEIN INSTA-PRAKTIKUM

**Für die Thumbnails deiner Videos für Instagram,
benötigen wir 6–8 Bilder von dir...**

- ... die dich an deinem Arbeitsplatz zeigen.
- ... auf denen mindestens dein Oberkörper zu sehen ist.
- ... wo du frontal oder seitlich zu sehen bist.
- ... bei denen du verschiedene, für deinen Beruf typische, Tätigkeiten ausübst.
- ... bei denen nicht der Kopf oder die Arme abgeschnitten sind.

Achte darauf, dass du nicht so sehr von unten oder oben fotografiert wirst
und die Fotos nicht all zu dunkel werden.

HIER EIN BEISPIEL WIE WIR DEINE BILDER BEARBEITEN & EINSETZEN WERDEN:

